

## DEUTSCHER HÄNGEGLEITERVERBAND e.V.



Fachverband der Drachenflieger in der Bundesrepublik Deutschland  
DHV, Schaftlacher Straße 23, 8184 Gmund am Tegernsee, Telefon 08021/8181

## P R Ü F P R O T O K O L L

zum Nachweis des Betriebsverhaltens von Hängegleitern gemäß GFH Ziffer 4 (F = Flugaufgabe)

Vorbemerkungen: Zum Test sind nur solche Typen zugelassen, die den Bruchlast-, Abwurf- und Aerodynamiktest bestanden haben. Für den Testflug sind nur Neugeräte zugelassen, die vorstehende Tests nicht durchlaufen haben. Der Gerätebetreuer soll das für den Testflug vorgesehene Gerät selbst auf- und abbauen. Der DHV-Pilot kann

- einen Vorflug durch einen vom Gerätebetreuer zu stellenden Piloten verlangen;
- über die Reihenfolge der Flugversuche entscheiden;
- Versuche aus Sicherheitsgründen vorzeitig abbrechen oder unterlassen;
- ungewöhnliche Fluglagen untersuchen, sofern die Normalfluglagen keine Anzeichen für unsichere Momente ergeben haben.

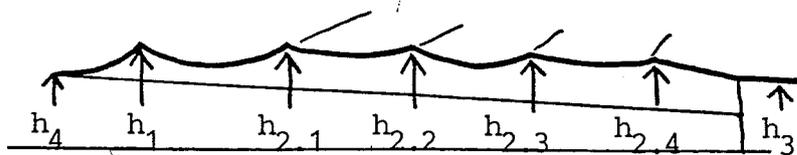
Der DHV-Pilot muß

- eine jährlich geeichte Instrumentierung mitführen;
- auf die Einhaltung einer Sicherheitsmindesthöhe von 300 m GND achten.

GERÄT Gyro 180 Fläche 16,7 m<sup>2</sup> m<sup>2</sup> Leergewicht 24 kp  
 Typ Gyro 180 Hersteller bzw. Musterbetreuer Hölzenbein / Zeher

Einstellhöhen: Schränkung  $h_1 = 24$  cm; Kieltaschenhöhe  $h_3 = 22$  cm  
 Hochgezogenes Achterliek  $h_{2.1} = 35$  cm;  $h_{2.2} = 34$  cm;  $h_{2.3} =$  cm;  $h_{2.4} =$  cm  
 V-Form (in Rückenlage)  $h_4 =$  cm jeweils über Kielrohroberkante

Basis - 5



Outrigger/Swiveltips \_\_\_\_\_

Pilotenaufhängung Lochleiste/Trimmschelle/Gurtband/Piff-Paff/Turm \_\_\_\_\_

Einstellung \_\_\_\_\_

Segelreck links \_\_\_\_\_ hinten \_\_\_\_\_ rechts \_\_\_\_\_

Packsackunterbringung am Kielrohr/in der Kieltasche/ ohne \_\_\_\_\_

Sonstiges \_\_\_\_\_